

Dog and Cat Rescue Samui Foundation

Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 77 413 490
Mobile: 00 66 81 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Skype: Samuidog
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

April 2012

Diesmal habe ich viele gute Neuigkeiten für euch.

Die Flut ist im ganzen Land abgeflissen und die Versorgung läuft wieder fast reibungslos.

Natürlich sind dadurch im Januar und Februar weniger Touristen auf die Insel gekommen, aber in den vergangenen Jahren gab es auch immer einen Grund, warum die Touristen mal wieder ausblieben. Mal wird in Bangkok demonstriert, mal steht alles unter Wasser.

Wie auch immer, durch eure Spenden vor Ort oder aus der Ferne konnte die



Dog and Cat Rescue Samui Foundation

am 1. April ihr 13-jähriges Bestehen feiern. Das erste Mal unter dem neuen Namen. Aber geändert hat sich noch nichts. Wit, unser Manager, versucht gerade herauszubekommen was die Regierung für Berichte von uns in Zukunft erwartet und wofür wir Steuern oder andere Abgaben zahlen müssen. Er arbeitet daran. Ich werde euch im nächsten Infobrief darüber berichten.

Vielen Dank an euch alle für die treue Unterstützung über die Jahre! Jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass wir so viel für die Hunde und Katzen auf Koh Samui tun konnten und können.

In der Nacht zum ersten April hat es stark geregnet und recht unangenehme Erinnerungen kamen hoch. Im letzten Jahr um diese Zeit hatten wir gerade die größte Flut aller Zeiten auf Koh Samui hinter uns und an eine Feier in Ban

Taling Ngam war nicht zu denken, denn die Straßen waren zum Teil noch zu stark überflutet. In diesem Jahr hatten wir Glück, denn der Regen hörte mittags auf und nachmittags kam sogar die Sonne noch etwas raus. Bei der Feier hatten wie immer alle ihren Spaß und ich hoffe, dass viele von unseren Angestellten auch im nächsten Jahr noch dabei sein werden.

Wir werden vom 15. Mai bis 3. Juni nach Berlin fliegen, um meinen und den Geburtstag meines Vaters mit der Familie und Freunden zu feiern. Meine Eltern werden leider auch immer älter (wir ja auch) und deshalb werde ich Werner auf seinen Sommerausflügen in die alte Heimat in Zukunft begleiten. Dann sehe ich meine Eltern zumindest zweimal im Jahr.

Als Urlaubsvertretung kann ich mir keine Bessere als Martina vorstellen. Sie hat wieder zugesagt, sich mit jede Menge Hunden und wenigen Katzen das Bett zu teilen. Martina ist ein ganz großer Katzenfan und wird sich sicher wieder hingebungsvoll um unsere Schnurrer kümmern. Sie wird natürlich auch wieder jede Menge neue Hunde für die Vermittlung im Heim aussuchen.



MELODY

Martina hat auch für Melody ein Heim gefunden. Ein Hund, der auf Koh Samui keine Chance auf Vermittlung gehabt hätte.

Melody ist bei ihrem neuen Frauchen und Herrchen gut angekommen. Ich werde euch ausführlich berichten, wenn sie sich eingelebt hat. Evtl. muss das Auge entfernt werden. Wir werden dafür natürlich die Kosten übernehmen.

Ich hatte euch um Mithilfe für die Transportkosten für Melody gebeten und konnte kaum glauben was passierte. Wir hatten innerhalb weniger Tage eine riesige Flut von Mails erhalten in der Hilfe für Melody angeboten wurde. Damit hätten wir nie gerechnet und umso größer war die Freude darüber. Eine Liste der Spender könnt ihr auf der Homepage unter Infos and News finden.

Wir werden das zuviel für Melody gespendete Geld für andere Hunde aus unserem Heim einsetzen, die ein neues Heim in Deutschland gefunden haben. Die Flugkosten haben sich etwa verdoppelt, weil Airberlin nach dem Zusammenschluss mit Ethiad keine Hunde mehr transportiert. Da können wir jeden Euro gut gebrauchen. Ich werde euch darüber berichten.



Melody in ihrem neuen Heim mit Susanne, Rocky und Sina



NEUES GEHEGE FÜR KLEINE HUNDE

Nachdem die Gruppe der kleinen Hunde (Pudel, Shih Tzus usw.) in unserem Haus in Chaweng immer größer wurde und wir tatsächlich 20 dieser kleinen Monster bei uns im Haus hatten, sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass es so nicht weitergehen konnte. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen was hier abends oft los war. Die wilde Jagd nach den Katzen oder kleine Beißereien untereinander. Nicht schlimm, aber sehr nervig. Na und stuberein ist natürlich keiner der Hunde. Stimmt nicht, Branco, unser Galgo, geht brav in den Garten. Von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr ist ständig Personal im Haus und kümmert sich natürlich um die Hinterlassenschaften der Hunde mehr oder weniger sofort. Abends kann es schon nervig sein ständig hinter den Hunden herzuwischen. 20 Hunde sind auf jeden Fall zu viel. Dazu kommen noch etwa 50 Katzen, die allerdings fast alle sauber sind und brav und den Garten oder aufs Katzenklo gehen.

Ich habe mich im Tierheim nach einem geeigneten Gehege umgesehen und zwei kleine Gehege gefunden, die man prima zusammenlegen kann und dann ein richtig schönes großes Gehege für die kleinen Lieblinge hat.

Martina hat sich sehr gefreut, dass das Gehege endlich fertig geworden ist und sie nur mit unseren 10 Stammhunden zusammen wohnen muss.

Die Stichtung Buitenlandse Asielen hat die Kosten für den Umbau übernommen. Unseren herzlichen Dank an Diny vom SBA, die uns schon von der ersten Stunde an regelmäßig unterstützt hat.

Hier könnt ihr einen ausführlichen Bericht finden:

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Pudelgehege.pdf



Langzeit - VOLONTÄRE

Bärbel und Günter, die seit letzten Oktober fast täglich im Tierheim waren, sind Anfang April nach Deutschland geflogen. Sie müssen jetzt wieder fleißig ein halbes Jahr arbeiten, damit sie im Oktober wieder nach Samui kommen können.

Die Hunde im Tierheim werden ihre täglichen Streicheleinheiten sicher sehr vermissen.

Stephanie war ein Jahr bei uns und musste leider auch wieder zurück nach Schweden. Auch sie will in der Heimat fleißig arbeiten und sparen, damit sie zu Weihnachten wieder bei uns sein kann.

Rainer, der schon viele Jahre nach Samui kommt und immer fleißig im Tierheim geholfen hat, ist jetzt für immer auf die Insel gezogen, Er ist fast jeden Tag im Tierheim und hatte schon die ersten guten Ideen für Verbesserungen. Alle Hunde in den Gehegen, die Medizin bekommen, haben jetzt ein rotes Halsband um. Alle, die nach Deutschland fliegen ein grünes Halsband und alle, die nach Deutschland vermittelt werden sollen, haben jetzt ein blaues Halsband um.

THAILÄNDISCHE HELFER

Das Wichtigste in unserer Organisation sind die thailändischen Helfer, d.h. inzwischen haben wir auch einige Burmesen und Kambodschaner eingestellt. Leider sind wir nicht in der Lage nur mit Volontären zu arbeiten. Die sind natürlich ganz anders motiviert als bezahlte Angestellte. Ich stelle nun schon seit Jahren ständig neue Mitarbeiter ein und ich muss sagen, es sind immer mal wieder richtig gute dabei.

Ich habe eine Tätigkeitsbeschreibung für jeden Helfer in die Homepage eingegeben.

<http://www.samuidog.org/text1.htm>

Von den 4 neuen Helfern, die ich euch beim letzten Mal vorgestellt hatte, sind noch 2 da: YO und AU. Beide sind inzwischen in Ban Taling Ngam für mehrere Tätigkeiten angelernt worden. JO wurde auch als Arzthelfer ausgebildet.

BANG kümmert sich schon seit längerem um seine Mutter und kann deshalb bei uns im Moment nicht arbeiten, aber er wird sicher wieder kommen, wenn sie seiner Pflege nicht mehr benötigt.

EM ist wieder in Bangkok. Ihm war es zu langweilig auf Samui. Auch er wird sicher wiederkommen.

Wir haben also wieder 4 neue Helfer eingestellt: MOO, TSCHAI, WIN und WAT

Da wir unendlich viele Reparaturarbeiten im Tierheim und am Haus zu erledigen haben, ist es kein Problem alle zu beschäftigen, wenn wirklich mal alle kommen. Der Zahn der Zeit nagt überall und bei dem feuchten Klima rostet alles unglaublich schnell.

MOO ist etwas älter und sehr fleißig. Er hat vorher auf dem Bau gearbeitet und kann schweißen, mauern, verputzen, Fliesen verlegen, eben alles,



Oben: WIN, WAT, MOO und TSCHAI, unten: JAA



was bei uns so gebraucht wird. Es ist der Vater von Jo. Beide sind Burmesen. Moo hat in den letzten Wochen schon gezeigt, was er alles kann und hat viel beim Bau des neuen Geheges mitgewirkt.

TSCHAI ist Thai und hat einen Führerschein fürs Auto. Er arbeitet bei uns am Haus in Chaweng und holt jeden Tag die Essensreste von den Hotels ab. Für die Hunde ist es der Höhepunkt des Tages, wenn er mit den „leckeren“ Resten kommt. Tschai ist fleißig und sehr interessiert Neues zu lernen. Ich bin mit seiner Arbeit sehr zufrieden.

WIN arbeitet in Tierheim und wird im Moment beim Tierarzt ausgebildet. Er ist Burmese.

WAT ist bei uns am Haus und ist auch sehr fleißig und interessiert.

JAA hat nach 2 Jahren Pause wieder bei uns angefangen. erinnert ihr euch? Jaa war unser „Mann in Lamai“.

Schaut euch unsere monatliche Patientenliste an, dann bekommt ihr einen kleinen Eindruck, wie wichtig die Arbeit von Dr. Sit und seiner Helfer für die Tiere ist.

Z. B. vom Februar 2012: http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Hunde_Feb_2012.pdf

oder vom März 2012 http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Hunde_Maerz_2012.pdf

HUNDE AM STRAND UND IN DER HOTELANLAGE

Wie in fast jedem Rundbrief möchte ich euch auch diesmal bitten die Hunde nicht in die Hotelanlage zu locken. Nicht alle Hotelgäste mögen Tiere in ihrer Umgebung. Sie beschwerten sich dann beim Manager und der löst das Problem, indem er den Hund entfernt, wie auch immer. Bitte füttert die Hunde nur am Strand und an der Straße. Sie sind auf eure Hilfe angewiesen. Wenn ihr sie nicht füttert bleibt oft nur der Müllcontainer...

FILMAUFNAHMEN IM TIERHEIM

In den letzten Jahren hatten wir schon öfter Besuch von Fernsehteams aus verschiedenen Ländern: Deutschland, Schweiz, Schweden, ja sogar aus Südafrika war ein Team da. Die Filme in Schweden und Südafrika haben wir natürlich nie sehen können, aber das ist ja auch nicht so wichtig. Da wir schon viele Interviews in den letzten Jahren gegeben haben, ging es recht schnell mit der Filmerei. Wir haben erst im Tierheim ein paar Aufnahmen gemacht und dann haben wir einen verletzten Hund am Strand eingefangen.

Nachdem der Hund im Tierheim versorgt war, sind wir mit unserem Tempelteam Jay und Linda zu einem Tempel gefahren. Dort wurden wir von den Mönchen und Hunden schon erwartet. Etwa 25 Hunde stürzten freudig auf Jay und Linda los. Sogar verletzte Hunde reichten sich freudig in die Riege ein. Die Mönche an fast allen Tempeln sind in zwischen recht kooperativ und sind bereit, das von uns gelieferte Futter den Hunden und Katzen zu geben. Die Mönche waren auch den Filmaufnahmen gegenüber nicht abgeneigt.

Der Bericht wurde im Frühstücksfernsehen in Deutschland gesendet.



Dr. Sith (Mitte) mit seinen Helfern Win und Road



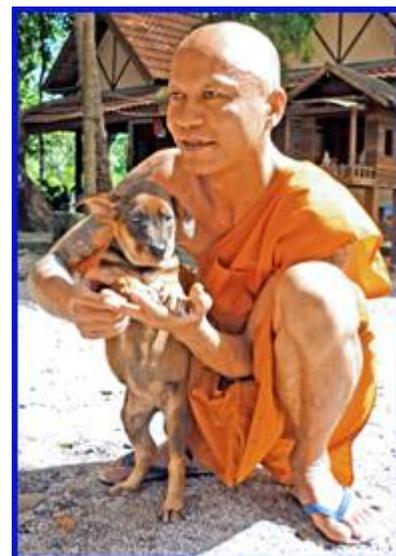


Seit nunmehr 4 Jahren arbeitet unser Tempel-Team Jay, Linda und Tom an ca. 20 Tempeln in ganz Koh Samui, wo sie unzählige hilfsbedürftige Hunde und Katzen medizinisch versorgen. Die Zusammenarbeit mit den Mönchen hat sich über die Jahre auch sehr intensiviert und eine stabile Vertrauensbasis wurde zwischen unseren drei Langzeit-Volontären und den Mönchen aufgebaut. Aufgrund dieses Vertrauens haben die Mönche das Team vor noch nicht langer Zeit nach einem kleinen Welpen gefragt. Sie meinten, dass alle ihre Hunde doch so schnell gewachsen wären und sie gerne wieder einen Kleinen aufziehen würden. Das Team packte diese Gelegenheit und fragte einfach mal so, ob sie denn statt nur einem Welpen gleich 7 und die dazugehörige Hundemama nehmen würden. Als sie dann tatsächlich mit der ganzen Hundefamilie in die Tempelanlage hereinfuhren, wurden sie bereits freudig erwartet. 4 von den 7 Welpen wurden bereits in der ersten Woche von Tempelbesuchern adoptiert. Den anderen 3 geht es blendend und die Mutter ist der Liebling vom Obermönch.

Die Mönche haben dem Team ganz klar erklärt, dass, solange unser Tempelteam auch weiterhin regelmäßig an die Tempel fährt, um die Tiere zu betreuen und Futter zu liefern, sie auch bereit seien, die erhaltene Medizin den Hunden und Katzen täglich zu geben. Die Mönche brauchen nicht mehr hilflos zusehen, wie die Tiere zugrunde gehen, sie haben nun eine Anlaufsstelle, an die sie sich auch wenden. Nur so ist es weiterhin möglich, zahlreiche Leben an den Tempeln zu retten.



Wie auch dieses wunderschöne Beispiel von dem kleinen Welpen „Paraly“ beweist. Paraly hat 2 gelähmte Hinterbeine. Nach einem Autounfall wurde sie einfach am Tempel ausgesetzt. Die Mönche haben gut reagiert und unser Tempel-Team informiert, die sich dann auch gleich vor Ort begaben. Bei der Ankunft am Tempel wurde das Team von einem schwanzwedelnden Welpen begrüßt, ein kleiner Hund, der soviel Lebensfreude an den Tag legte, dass gemeinsam beschlossen wurde, der Kleinen eine Chance zu geben.



Nachdem die Mönche zustimmten, den Welpen mit der nötigen Medizin zu versorgen, war es Lindas und Toms Ziel, die Kleine möglichst schnell wieder „auf die Beine“ zu bekommen. Ein kurzer Gang zum Supermarkt und die Grundlage für einen neuen Rollstuhl (ursprünglich ein Kinderfahrrad) war geboren. Dank des genialen Einsatzes der Volontäre und der Warmherzigkeit der Mönche, die sich einverstanden erklärten, Paraly jeden Tag in den Rollstuhl zu setzen und auch wieder herauszunehmen, ‚radelt‘ Paraly nun glücklich im Tempel herum und ist zu einem süßen Teenager herangewachsen. Ganz stolz haben die Mönche den Rollstuhl alle paar Wochen vergrößert, sobald Paraly wieder einige Zentimeter gewachsen war.

Hier ein wunderschöner neuer Tempelbericht:

http://www.samuidog.org/Rundbrief_PDF/Tempel_April_2012.pdf



Jay behandelt einen verletzten Hund in einer Dorfschule

Jay, Linda und Tom sind auch sehr oft in kleinen Dörfern unterwegs und stellen dort die Arbeit des DRCS den Menschen vor. Normalerweise reagieren die Dorfbewohner sehr hilfreich nachdem sie erklärt bekommen, was wir machen und wie wir helfen; z.B. die Hunde für Impfungen, Entwurmung, eventuelle Wundreinigungen, etc einzufangen. Wenn die Hunde dann gesund und geimpft sind, werden sie vom Team für eine Woche zur Sterilisation / Kastration im Tierheim untergebracht. Zurzeit bringt das Tempel-Team wöchentlich 6 Hunde von den Tempeln oder den Dörfern für die Operation ins Heim. Eines der Hauptziele vom DRCS ist die Population von Hunden und Katzen unter Kontrolle zu bekommen, darum ist es enorm wichtig, dass wir uns in den Dörfern blicken lassen. Seitdem die Bewohner wissen, dass sie der Service nichts

kostet, helfen sie sehr gerne. Manchmal findet man bis 30 Hunde in einem kleinen Dorf, da ist unser Ziel den Hunden und Katzen zu helfen natürlich auch in ihrem Interesse.

WELPENHAUS

Die meisten gesunden und geimpften Welpen, die ins Welpenhaus kommen, finden in den ersten 2 Wochen ein neues zu Hause. Wir drucken hunderte von Postern jeden Monat, die auf der ganzen Insel verteilt werden, um die Menschen zum Adoptieren zu bewegen. Natürlich bleiben immer auch einige Welpen übrig, die kein zu Hause finden. Meistens weil sie zu krank sind, oder einfach das Stückchen Glück gefehlt hat. Mindestens einmal im Jahr müssen dann genau diese jungen Hunde wieder Platz für die ganz Kleinen im Welpenhaus machen. Jay und Linda haben entschieden alle Hunde vom Gehege 10 (gleich neben dem Welpenhaus), auf die Gehege 1,3 und 5 aufzuteilen und die Teenager vom Welpenhaus dann im 10er einzugliedern. Wenn man durch das Haupttor des Tierheims kommt, sieht man den 10er auch gleich links neben dem Welpenhaus, daher bleibt die Chance bestehen, adoptiert zu werden.



Jay, Linda und Em tragen die Hunde in ihre neuen Gehege



Die Hunde vom Teenager-Gehege sind jetzt zusammen mit den ganz Grossen und freuen sich über den Luxus-Pool



Die Teenagers aus dem Puppy House zusammen mit Linda – nach einem glücklichen Auszug vergnügen sie sich nun im viel größeren Außengehege

VEREINSGRÜNDUNG IN DEUTSCHLAND

Ich hatte euch bereits mitgeteilt, dass wir in Deutschland jetzt einen Förderverein für unseren Verein gegründet haben. Bitte überweist Spenden aus Deutschland nur noch auf das Vereinskonto samuidog.e.v.

Das ist die Homepage unseres Fördervereins:

www.samuidog.de

Der Mitgliedsjahresbeitrag beträgt 36 Euro.

HOMEPAGE

Im letzten Infobrief hatte ich euch berichtet, dass Camila aus Spanien sich bereit erklärt hat eine ganz neue Homepage für uns zu erstellen.

Leider hat sie sich ohne Angabe von Gründen einfach nicht mehr gemeldet. Ich bin sehr enttäuscht von ihr, denn ich habe ihr keinen Grund geliefert so zu handeln. Stefan hatte natürlich auch schon mit der deutschen Version angefangen und er hat sich nun bereit erklärt auch noch die englische Version neu zu gestalten. Die Homepage ist fast fertig und ich kann euch sagen, sie ist wunderschön geworden und total übersichtlich. Auf unserer jetzigen Homepage habe ich auch manchmal Schwierigkeiten etwas zu finden.

FACEBOOK

Falls ihr auch im Facebook seid, habt ihr sicher schon das mal wieder geänderte Design gesehen. Es eignet sich super für Bildberichte. Fast alle Berichte, die ich in die Homepage eingebe, sind im Facebook auch unter Brigitte Gomm zu sehen.

BESUCHER und VOLONTÄRE

Wir freuen uns immer über Besucher und Volontäre die kurz- oder langfristig mit anpacken.

Das Zimmer für Volontäre auf dem Nachbargrundstück ist im Moment frei. Es sind etwa 10 Minuten Fußweg bis zum Strand von Chaweng. Im April Rundbrief 2011 könnt ihr ein Foto von dem Zimmer und dem Haus finden. Wer bereit ist 2 Tage in der Woche bei der Büroarbeit zu helfen, ist herzlich willkommen dort zu wohnen.

Leider gibt es in einem großem „Betrieb“ wie unserem natürlich auch immer viel Büroarbeit zu erledigen. Da sind die Spendenbücher und Rechnungen einzutragen, Adresslisten müssen geführt werden, Facebook und Homepage müssen aktualisiert werden, Karteikarten mit Fotos für die Hunde und Katzen müssen angelegt werden, usw.

Rechts könnt ihr euren Arbeitsplatz sehen. Hunde und Katzen sind überall bei uns im Haus. Die Katzen lieben es auf der Tastatur zu liegen und gehen oft hilfreich zur Hand. Da wir etwa 50 Katzen im Haus haben, ist eine garantiert immer im „Dienst“ und will gestreichelt werden.

Ihr könnt natürlich auch einfach nur zum „Streicheln“ vorbeikommen. Im Tierheim warten 350 Hunde und 100 Katzen auf euch!

Reiner zeigt euch auch gerne wo ihr mit anpacken könnt und Besucher sind bei ihm auch in den besten Händen.

Auf Koh Samui hat durch EURE Hilfe jeder Hund und jede Katze seit über 13 Jahren die Möglichkeit kostenlos medizinisch behandelt zu werden. Für herrenlose Tiere, die auf Koh Samui nicht alleine überleben können, besteht die Möglichkeit im Tierheim aufgenommen zu werden.



Aimee steht hier stellvertretend für alle unsere Hunde und Katzen, die noch einen Paten suchen.

Für 15 Euro im Monat könnt ihr bei uns eine Patenschaft für einen unserer Lieblinge übernehmen.

<http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>



Jeden Tag können durch eure Hilfe immer noch mindestens 6 Tiere kastriert werden. In den letzten 13 Jahren wurden über 17 000 Hunde und Katzen kastriert und unzählige Impfungen und Behandlungen vorgenommen. Wir bieten für ALLE Hunde und Katzen (ob mit Besitzer oder ohne spielt keine Rolle) kostenlose medizinische Behandlungen an. Mit Abholservice auch außerhalb der Öffnungszeiten. Wenn wir von den armen oder auch nicht so armen Thais Geld für die Behandlung verlangen würden, kämen sicher viele nicht mehr mit ihren Tieren, weil sie befürchten würden, dass eine Behandlung zu teuer ist.

Auch in den letzten Monaten mussten wieder einige Hunde und viele Katzen im Tierheim aufgenommen werden, weil sie keinen Platz zum allein Überleben gefunden haben.

Durch eure Patenschaft kann sicher gestellt werden, dass ihre Näpfe immer gut gefüllt sind. Schaut euch die Hunde und Katzen auf der Homepage an. Eine Patenschaft für einen Hund oder eine Katze kostet 15 Euro im Monat! Auch wenn ihr kein Patentier sucht, ist es sicher nett, die vielen Hunde und Katzen zu sehen und ihre Geschichten zu lesen! <http://www.samuidog.org/patenhunde.htm>

Wenn ihr nach Samui kommt und etwas mitbringen wollt: Alte Handtücher, Decken, Laken, Bettwäsche, alte Plüschtiere für die Welpen, Katzenaufzuchtsmilch, Welpenaufzuchtsmilch, Flohpuder und Floh- und Zeckenhalsbänder für Hunde können wir immer gut gebrauchen. Bei schwierigen Fällen von Räude (auch bei Welpen) hat sich ADVOCAT prima bewährt. Leider ist es sehr teuer. Falls euer Tierarzt abgelaufenes ADVOCAT hat oder ihr es günstig bekommen könnt, würden wir uns sehr freuen. Bei manchen Hunden hilft nur ADVOKAT die Räude zu heilen.

Über 30 Hunde aus unserem Tierheim konnten bisher vermittelt werden. Dazu kamen viele Hunde, die ihr neues Herrchen am Strand getroffen haben und für die wir den Transport organisiert haben. Schaut euch die Bilder von den glücklichen Hunden in ihrer neuen Heimat an: <http://www.samuidog.org/Hundetransporte.htm> Wenn ihr auf Samui seid und euch in einen Hund oder eine Katze verliebt habt, meldet euch bei mir. Ich informiere euch gerne über die Möglichkeiten den Hund oder die Katze mitzunehmen.

Helft uns das DRCS bekannt zu machen! Schickt den Infobrief an eure Freunde und Bekannten weiter oder berichtet in Foren über die Arbeit des DRCS. Bitte helft uns weiterhin.



Wenn ihr bei Zooplus.de oder bei Amazon.de bestellt, bekommen wir zwischen 3,5 und 8,5% von eurer Einkaufssumme auf unser Konto überwiesen. Ich würde mich freuen, wenn ihr eure Einkäufe über uns abwickeln würdet. Bitte das Logo auf unserer Homepage www.samuidog.org anklicken. Wir bekommen jeden Monat etwa 300 Euro durch eure Einkäufe gutgeschrieben.

Wir bearbeiten im Moment die Homepage völlig neu, aber es lohnt sich auch jetzt immer mal wieder auf die Seite „Infos and News“ zu schauen, denn dort könnt ihr immer Neuigkeiten über uns erfahren. Ich habe viele Fotos in Facebook eingegeben. Unter Brigitte Gomm.

Die laufenden Kosten für das DRCS betragen etwa 13000 Euro monatlich. Wenn ihr auf Koh Samui seid, kommt vorbei und schaut euch die Unterlagen an. Ihr seid herzlich dazu eingeladen.

Die Hunde und Katzen freuen sich immer über Besucher und Streicheleinheiten!

Viele Grüße

Brigitte

und das DRCS-Team



BANKVERBINDUNG FÜR SPENDER:

Siehe Homepage: „SO HELFEN SIE“

Bitte helft uns mit eurer Spende die Hunde und Katzen weiterhin mit Futter und Medizin zu versorgen!
HELFT UNS HELFEN